

Ruhr-Universität begrüßt ihre ersten Juniorprofessoren an den Fakultäten für Biologie und Sozialwissenschaft

Bochum, 02.09.2002
Pressemitteilung Nr. 246

Cilja Harders und Eckhard Hofmann: Prof. ohne Habilitation

Mit feierlichem Sektempfang begrüßt die Ruhr-Universität heute ihre ersten Juniorprofessoren Dr. Eckhard Hofmann und Dr. Cilja Harders. Hofmann (Jahrgang 1967) ist ab heute Juniorprofessor für "Röntgenstrukturanalyse an Proteinen" an der Fakultät für Biologie (Lehrstuhl für Biophysik, Prof. Dr. Klaus Gerwert). Harders (Jahrgang 1968) hat ab dem 1. Oktober 2002 die Juniorprofessur für "Geschlechterforschung mit Schwerpunkt Politikwissenschaft" an der Fakultät für Sozialwissenschaft (Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Prof. Dr. Ulrich Widmaier). Mit ihr fangen noch fünf weitere Juniorprofs an der RUB an. Juniorprofessoren sind unabhängig in Forschung und Lehre und leiten eine eigene Nachwuchsforschergruppe. Sie müssen kein langwieriges Habilitationsverfahren durchlaufen.

3-D-Strukturen von Proteinen erforschen

Dr. Hofmann und seine Mitarbeiter erforschen die 3-D-Struktur von Proteinen mit der Röntgenstrukturanalyse. Das Wissen um ihren dreidimensionalen Aufbau ist unerlässlich, um ihre Funktion zu verstehen. Zwar kennt die Wissenschaft mittlerweile die genetischen Codes, die den Bauplan von Proteinen kodieren, aber die 3-D-Struktur lässt sich daraus nicht ablesen. Hofmanns Forschergruppe stellt zunächst die benötigten Mengen hochreinen Proteins her, aus dem sie dann mit verschiedenen Methoden Kristalle züchtet. Diese untersuchen die Forscher dann mit Hilfe von Röntgenstrahlen auf ihre innere Ordnung und errechnen am Computer aus den so gewonnenen Daten ein dreidimensionales Modell des Proteins. Hofmann konzentriert sich bei seiner Forschungsarbeit vor allem auf Proteine aus dem Photosyntheseapparat von Algen und Bakterien; der Schwerpunkt soll sich jedoch zu membrangebundenen Proteinen verschieben. So gewonnene Kenntnisse ermöglichen z.B. rationales Wirkstoffdesign neuer Medikamente.

Zentrale Anlaufstelle für die ganze Uni

Die Einrichtung eines Röntgenstrukturlabors für Proteine sei eine wichtige Ergänzung in der Säule Strukturbiochemie des neuen Proteincenters der RUB, denn diese Methode ist an der RUB bisher nicht vorhanden, so Prof. Gerwert (Sprecher des Proteincenters, Koordinator der Säule Strukturbiochemie). Mit Hilfe des Proteincenters sei es gelungen, die Mittel für den Aufbau des Strukturlabors vom Land NRW zu erhalten. "Die Röntgenstrukturanalyse ist ein klassisches interdisziplinäres Arbeitsgebiet, in dem die direkte Zusammenarbeit zwischen Biologen, Chemikern und Physikern eine Grundlage für erfolgreiche Projekte ist", erläutert Juniorprofessor Hofmann. Hier könnten Studenten während ihrer praktischen Arbeiten Kompetenzen erwerben, die gerade in modernen LifeScience- und Biotechnologieunternehmen stark nachgefragt werden. Hofmann studierte Physik in Freiburg und Sussex (England), arbeitete dann u.a. an den Universitäten Konstanz und Freiburg und am Max Planck Institut für medizinische Forschung in Heidelberg.

Demokratie und Ungleichheit

Dr. Cilja Harders widmet sich den Problemen von Demokratien: Sie fragt, wie sich der Gleichheitsanspruch der Demokratie angesichts sozialer, ökonomischer, kultureller und geschlechtsspezifischer Ungleichheit umsetzen lässt. Für ihre Magister- und Doktorarbeit führte sie eine über einjährige Feldforschung in armen Stadtteilen Kairo durch und sprach mit Frauen und Männern über formale und informelle Politikformen. Zugleich interviewte sie Kommunalpolitikern und -politikerinnen, um die individuellen Erfahrungen in den politischen Kontext einer Millionenmetropole zu stellen. Aus der lokalen Perspektive, so das Ergebnis ihrer "Staatsanalyse von unten", lassen sich auch Erkenntnisse über das politische System Ägyptens insgesamt ableiten.

Krieg und Geschlecht

Ihre neuere Forschung beschäftigt sich mit Fragen von Militär, Krieg, Geschlecht und Gewalt am Beispiel der Länder im euro-mediterranen Raum. Dabei interessiert sie, wie Frauen und Männer von kriegerischen

Auseinandersetzungen betroffen sind, und der Zusammenhang von Militärreform und Geschlecht. Denn mit dem Ende des Ost-West-Konflikts haben sich Strategie und Aufgabe nationaler Armeen verändert: Sie müssen heute friedenserhaltenden Maßnahmen, Kurzinterventionen oder Einsätzen in internationalen Truppen gewachsen sein. Zugleich hat sich auch das Gesicht des Krieges stark verändert. Und es werden weltweit verstärkt Frauen in die Armeen einbezogen.

Virtuelle Seminare

Die neue Juniorprofessorin, die nach ihrem Studium der Politikwissenschaft, Soziologie und Germanistik in Freiburg, Hamburg und Kairo als Bildungsreferentin bei "umdenken", dem politischen Bildungswerk der Heinrich-Böll-Stiftung in Hamburg e.V., gearbeitet hat, setzt außerdem auf die computergestützte Lehre: "Ein professioneller Umgang mit Computer und Internet ist heute elementar für die meisten Berufe, und ich finde wichtig, dass Studierende ihn schon an der Universität erwerben können." So plant sie z. B. virtuelle Seminare.

Weitere Informationen:

Dr. Eckhard Hofmann

Fakultät für Biologie
44780 Bochum

Tel. 0234/32-24462

Fax: 0234/32-14238

E-Mail: eckhard.hofmann@bph.ruhr-uni-bochum.de

Dr. Cilja Harders

Fakultät für Sozialwissenschaft
44780 Bochum

Tel. 0234/32-22967

Fax: 0234/32-14507

E-Mail: ciljaharders@gmx.de



Die beiden ersten Juniorprofessoren der RUB: Dr. Eckhard Hofmann (2.v.l.) und Dr. Cilja Harders wurden heute mit einem Sektempfang begrüßt.